




**GLOBAL  
DEMOCRACITIES**  
ZWISCHEN TRIUMPH  
UND NIEDERGANG

### GLOBAL DEMOCRACITIES ZWISCHEN TRIUMPH UND NIEDERGANG

Seit der Antike träumte man von der idealen Stadt, die als bürgerschaftlicher, demokratischer Ort des Austauschs und des Friedens Ausdruck von Zivilisation sein sollte. Eine Betrachtung unterschiedlicher Zustände von Städten heute sowie ihrer Stellung in der globalen Welt zeigt, wie zwiespältig städtische Realitäten sind. Einerseits ist geschichtlich ein beispielloser Triumph der Stadtentwicklung zu verzeichnen, insofern Städte als Knotenpunkte für Macht-, Finanz- und Informationsströme das globale Geschehen so stark beeinflussen wie nie zuvor. Andererseits hat der schlechte Ruf der Stadt eine lange Tradition: Städte werden oftmals als unüberschaubar, dreckig, ungesund, arm, teuer und umweltbelastend charakterisiert. Die Menschheit scheint also noch immer weit entfernt von einer idealen Stadt zu sein, die die Herausforderungen der globalen Moderne zu meistern versteht. Und dennoch: Die Stadt gilt nach wie vor als Anziehungsort für die Sehnsüchte und Träume vieler Menschen, die sich dort ein besseres Leben erhoffen.

Mit der zunehmenden Urbanität gehen gewaltige soziale, ökologische und politische Herausforderungen einher. Vor allem in Asien, Afrika und Südamerika nimmt die Zahl der Megastädte sprunghaft zu. Eine moderne Stadtplanung wird daher wichtiger denn je, um entstehende Umweltprobleme sowie Fragen der Energieversorgung, der Mobilität, des Managements von Ressourcen, der Bildungsinfrastruktur und der Abfallentsorgung lösen zu können. Auch Prozesse der Integration und Segregation der Bewohner hinsichtlich Einkommensniveau, Ethnizität und Religion stellen große Aufgaben dar. Angesichts zunehmender weltweiter Radikalisierungstendenzen rücken daher Fragen wie diese verstärkt in den Fokus: Bleibt die Vision ‚Unity in Diversity‘ eine Utopie? Es zeigt sich, dass sich immer mehr Städte angesichts dieser Fragen und Probleme zusammenschließen, um gemeinsam Lösungen zu finden und Best-Practice-Modelle untereinander auszutauschen. Da Städte im Vergleich zu Nationen eher auf informeller Ebene agieren können, ist es ihnen möglich, direkter und effizienter an Lösungen zu arbeiten. Können solche Netzwerke gar zu einem neuen Global-Governance-Paradigma avancieren, wie



dies der Politikwissenschaftler Benjamin R. Barber hinsichtlich eines „Weltparlaments der Bürgermeister“ vorschlägt?

**Die 19. Karlsruher Gespräche** möchten die zwei Seiten – Triumph und Niedergang – der Städte auf interdisziplinäre Weise betrachten. Renommiertere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Expertinnen und Experten aus der Praxis fragen, welche Bedeutung Städten als Zentren für bürgerschaftliches Engagement und politische Innovation zukommt; welchen Zugang sie Minderheiten und Parallelgesellschaften bieten; und wie Städte vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung und Vereinheitlichung ihren Charakter, ihr Selbstverständnis und ihre spezifische Anziehungskraft bewahren können.

Die dreitägige international besetzte Veranstaltung erörtert in Grundsatzreferaten, Diskussions- und Gesprächsrunden das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven für ein interessiertes Publikum. Begleitet wird der analytische Diskurs von kulturellen Veranstaltungen, die aus künstlerischer Perspektive zusätzliche Sichtweisen einbringen. So gehören die Filmnacht in Kooperation mit dem Fernsehsender ARTE

und dem Filmtheater Schauburg Karlsruhe sowie eine Lesung und ein Theaterstück im Badischen Staatstheater Karlsruhe zum Programm.

In der Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg hat das ZAK seit 2005 einen Förderer gewonnen, der auch in diesem Jahr die Karlsruher Gespräche zusammen mit der Stadt Karlsruhe finanziell unterstützt. Das ZAK bedankt sich für diese Unterstützung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

- DER EINTRITT ZU DEN MEISTEN VERANSTALTUNGEN IST FREI. SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
- KONFERENZSPRACHEN SIND DEUTSCH UND ENGLISCH, ES WIRD SIMULTAN GEDOLMETSCHT.
- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

---

#### VERANSTALTER:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Anmeldung für die Eröffnung am Freitag sowie für die Lesung am Sonntag erforderlich unter [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)  
Info-Telefon: 07 21/608-4 43 84

#### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

#### ORGANISATION:

Christine Melcher Dipl.-Angl.

**FREITAG 27. FEBRUAR 2015**

**ERÖFFNUNG DER 19. KARLSRUHER GESPRÄCHE**

**SPARDAEVENT-CENTER, BAUMEISTERSTRASSE 21**

**19.30 Uhr**

## **BEGRÜSSUNG**

**Martin Hettich**

Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank  
Baden-Württemberg eG

## **GRUSSWORTE**

**Dr. Frank Mentrup**

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

**Prof. Dr. Alexander Wanner**

Vizepräsident des KIT für Lehre und  
akademische Angelegenheiten

## **EINFÜHRUNG**

**Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**

Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

## **FESTVORTRÄGE**

### — **Die Stadt:**

**Wo die Machtlosen Geschichte schreiben**

**Prof. Dr. Saskia Sassen** (USA/Niederlande)

Prof. Dr. Saskia Sassen hat die Robert S. Lynd  
Professur für Soziologie inne und ist Vorsitzende  
des Committee on Global Thought an der Columbia  
University. In ihrem weltberühmten Buch *The Global  
City: New York, London, Tokyo* (1991) prägte sie den  
Begriff ‚global city‘.



## KURZVORTRAG

### — Wenn Bürgermeister die Welt regierten

**Prof. Dr. Benjamin R. Barber** (USA)

Prof. Dr. Benjamin R. Barber ist Senior Research Scholar am Graduate Center der City University of New York, Gründer und Präsident des Interdependence Movement und Walt Whitman Professor Emeritus der Rutgers University. Sein neuestes Buch *If Mayors Ruled the World: Dysfunctional Nations, Rising Cities* (2013) ist die Grundlage des Projekts ‚Global Parliament of Mayors‘.

## MUSIKALISCHES BEGLEITPROGRAMM

---

### Schlagzeugduo BeatBop

(Jonas Völker und Timo Gerstner)

- Das Schlagzeugduo BeatBop verbindet Klassik und Weltmusik, Pop und Salsa: Ihre kreativen Arrangements und Kompositionen basieren auf unterschiedlichsten Trommelkulturen, Musikstilen und Einflüssen. Das Ergebnis ist ein bunter Mix aus begeisternden Rhythmen und faszinierenden Instrumenten, gepaart mit Spielwitz und großem Spaß am gemeinsamen Musizieren.

→ EINTRITT FREI

→ ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER [WWW.ZAK.KIT.EDU](http://WWW.ZAK.KIT.EDU).

→ DIE STEPHANUS-BUCHHANDLUNG HÄLT EINEN BÜCHERTISCH BEREIT.

SAAL BADEN DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

KARLSRUHE, LAMMSTRASSE 13–17

### BEGRÜSSUNG

9.30 Uhr

**Wolfgang Grenke**

Präsident der Industrie- und Handelskammer  
Karlsruhe

**Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**

Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

### ERÖFFNUNGSVORTRÄGE

— **Globale Zivilgesellschaft: Eine neue Form der  
Bürgerschaft im globalen Zeitalter**

**Prof. Dr. Martin Albrow** (Großbritannien)

Professor em. für Soziologische Theorie,  
University of Wales, Senior Fellow am Käte  
Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“, Bonn

— **Weltparlament der Bürgermeister - Thesen**

**Prof. Dr. Benjamin R. Barber** (USA)

Gründer und Präsident des Interdependence  
Movement, Senior Research Scholar,  
City University of New York

— **Urbanisierung, Megacities und  
informelle Siedlungen**

**Prof. Dr. Janice E. Perlman** (USA)

Vorsitzende und Gründerin des Mega-Cities Project,  
Wissenschaftlerin, Autorin und Politikberaterin

— **Zivilgesellschaft und urbaner Wandel –  
Erkenntnisse aus London**

**Peter Murray** (Großbritannien)

Vorsitzender von New London Architecture,  
Autor und Kurator

12.30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr

- **Demokratie, Technologie und die Stadt**  
**Evgeny Morozov** (Weißrussland/USA)  
Publizist und Fellow an der American Academy in Berlin
- **Big Data + Small Data = Smarter Cities & Citizens**  
**Priya Prakash** (Großbritannien/Indien)  
Designerin und Gründerin von D4SC (Design for Social Change) – Changify
- **Kulturerbe in Gefahr: Bauboom in London**  
**Dr. Nigel Barker** (Großbritannien)  
Direktor für Planung und Erhaltung bei English Heritage in London
- **Istanbul 2010, eine Stadt der Kultur...**  
**Esra Nilgün Mirze** (Türkei)  
Ehem. Direktorin für Auslandsbeziehungen im Rahmen von Istanbul 2010 – Kulturhauptstadt Europas, Gründerin und Vorsitzende von 41° 29° Istanbul Association for Art and Design
- **Ägypten 2011–2015: Scheitern eines demokratischen Wandels? – Stimmen aus Kairo**  
**Prof. Dr. Amr Hamzawy** (Ägypten/Deutschland)  
Politikwissenschaftler und Menschenrechtsaktivist, American University in Cairo und Universität Kairo
- **Was ist Pegida – in Dresden und anderswo?**  
**Prof. Dr. Werner J. Patzelt** (Deutschland)  
Lehrstuhlinhaber Politische Systeme und Systemvergleich, TU Dresden

→ EINTRITT FREI

## ARTE-FILMNACHT

19.30 Uhr

Präsentation von Dokumentar- und Spielfilmen in Kooperation mit ARTE und dem Filmtheater Schauburg Karlsruhe

- Die Stadt der Zukunft: durchdigitalisierte, supervernetzte und ökologisch perfekte Metropole? Oder explosive Megacity mit ungehemmtem Bevölkerungswachstum, immer teurer werdendem Wohnraum und zunehmender Verslumung? Die ARTE-Filmnacht sucht Antworten auf die Frage, wie der urbane Lebensraum von morgen aussehen wird.

### Fantastisch?

Die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in Städten. 2020 könnten es bereits 60 Prozent sein. Wo und wie entstehen die Megacities von morgen? „Mit offenen Karten: Städte der Zukunft“

Explosionsartig wachsen in Südkorea, Saudi-Arabien und Abu Dhabi hypermoderne Metropolen in den Himmel. Prototypen urbaner Lebensräume, modern, vernetzt, ökologisch – und voll überwacht? „Von Null auf Zukunft“

### Bodenlos?

Bezahlbarer Wohnraum wird knapper. Anleger investieren nicht in Aktien, sondern in Immobilien. Die Folge für die Mieter sind nicht selten Kündigung und Räumungsklage. Die Geschichte eines Berliner Miethauses im Strudel des Immobilienhypes: „Betongold“.

### Unwürdig!

In Kibera, dem größten Slum Nairobis, herrschen katastrophale sanitäre Zustände. Es gibt zu wenig öffentliche Toiletten für zu viele Menschen. Kibera droht im Dreck zu ersticken: „Kein stilles Örtchen in Kibera“.

### Romantisch?

Berlin hat 25 Quadratmeter Grünfläche pro Einwohner, London 45, Paris nur 5. Eine Stadt soll grüner werden: „Paris – Der Traum vom Grün“.

### Shanghai!

Shanghai 1: Als ‚globale Stadt‘ muss Shanghai Herausforderungen wie Bevölkerungsentwicklung, Energieversorgung und Umweltschutz meistern: „Mit offenen Karten: Shanghai – Hauptstadt des 21. Jahrhunderts?“

Shanghai 2: Der Architekt Rémy zieht mit Frau und Sohn in die Boom-City Shanghai – eine familiär-urbane Achterbahnfahrt: „Shanghai, wir kommen!“





### Fantastisch?

**19.30 Uhr** MIT OFFENEN KARTEN: STÄDTE DER ZUKUNFT

Dokumentation von Jean-Christophe Victor  
*ARTE France 2013*

### VON NULL AUF ZUKUNFT

Dokumentation von Frédéric Castaignède  
*ARTE France 2014*

### Bodenlos?

**20.50 Uhr** BETONGOLD

Dokumentation von Katrin Rothe  
*ARTE/rbb 2013*

### Unwürdig!

**21.50 Uhr** KEIN STILLES ÖRTCHEN IN KIBERA

Dokumentation von Jean Boué  
*ARTE/ZDF 2012*

### Romantisch?

**22.35 Uhr** PARIS – DER TRAUM VOM GRÜN

Dokumentation von Isabelle Cottenceau  
*ARTE France 2013*

**23.30 Uhr** MITTERNACHTSIMBISS

### Shanghai!

**0.00 Uhr** MIT OFFENEN KARTEN: SHANGHAI – HAUPTSTADT DES 21. JAHRHUNDERTS?

Dokumentation von Jean-Christophe Victor  
*ARTE France 2011*

### SHANGHAI, WIR KOMMEN!

Spielfilm von Fred Garson  
*ARTE France 2012*

# SONNTAG 1. MÄRZ 2015

## MATINEE/PODIUMSDISKUSSION

11.00 Uhr

SPARDAEVENT-CENTER, BAUMEISTERSTRASSE 21

### Wenn Bürgermeister die Welt regierten

**Moderation:** Markus Brock  
Moderator, SWR und 3sat

**Dr. h.c. Petra Roth** (Deutschland)  
Oberbürgermeisterin a. D. von Frankfurt am Main,  
Vorstandsvorsitzende Stiftung Schloss Ettersburg

**Catherine Trautmann** (Frankreich)  
ehem. MdEP und Bürgermeisterin a. D. von Straßburg

sowie weitere Diskutanten

### LESUNG

---

15.00 Uhr

STUDIO (BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE),  
BAUMEISTERSTRASSE 11

**Max Scharnigg**

**Feldversuch:**  
**Unser Stück Land vor den Toren der Stadt**

- Max Scharnigg beackert zusammen mit seiner Freundin ein Stück Land vor den Toren Münchens. Städter mit Landanschluss – dieses Abenteuer haben beide im Jahr 2006 begonnen, zu einer Zeit, als noch niemand von Urban Gardening und Seed-bombs sprach. Von den ersten Gehversuchen als Hobby-Landwirte, von Züchterfolgen und Missernten berichtet Scharnigg offen, ehrlich und mit einer großen Portion Selbstironie. Ein großartiges Vergnügen für alle, die mit dem Gedanken spielen, mal aufs Land zu ziehen, aber – wenn sie ehrlich sind – die Stadt am Ende doch nicht verlassen werden.

→ EINTRITT FREI

→ ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER [WWW.ZAK.KIT.EDU](http://WWW.ZAK.KIT.EDU).



## THEATER

19.00 Uhr

STUDIO (BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE),

BAUMEISTERSTRASSE 11

**Ich bereue nichts**

**Ein NSA-Projekt über Edward Snowden  
von Jan-Christoph Gockel, Thomas Halle und  
Konstantin Küspert**

**Theaterstück mit anschließender Diskussion**

- Entscheidend für die Entwicklung von globalen Demokratien sind die digitalen und sozialen Medien: Internet, Facebook, Twitter. Computer und Smartphones sind unser Zugang zu einer Parallelwelt, in der wir digitale Heimaten finden und virtuelle Gemeinschaften bilden. Aber seit den ersten Enthüllungen von Edward Snowden im Juni 2013 ist den meisten von uns diese digitale Heimat fremd geworden. Was als Krieg gegen den Terror begann, führt zu gläsernen Bürgern und Städten. Weltweit berichten Medien über den Skandal, Politiker sind empört, die Menschen verunsichert. Aber der ganz große Aufschrei gegen diesen Eingriff in die Grundrechte bleibt aus. Warum? Weil es kein fassbares Bild gibt, keine brennenden Türme, keinen ‚Je suis Charlie‘-Schriftzug. Das Theaterprojekt macht sich auf die Suche nach diesem Bild, das endlich den Aufstand auslösen kann.

→ EINTRITT: 14 € / ERM. 7,50 €

→ KARTEN AN DER THEATERKASSE (TEL. 0721-933 333)  
ODER UNTER [WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE](http://WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE)